

Prof. Krötz und das Schulsystem der Schweiz

Beitrag von „FrozenYoghurt“ vom 9. November 2025 11:12

Das Niveau hochzuhalten ist absolut notwendig. Andernfalls können wir den Schülern ja gerne das Abiturzeugnis zum Selbstausfüllen reingeben, da spare ich mir noch mehr Arbeit, als sich Prof. Krötz an der Uni Arbeit spart, wenn seine Studenten mathematisch stärker wären.

Didaktifizierung, ein gutes Stichwort. Der Lehrer sollte ein Experte auf seinem fachlichen Gebiet sein, die Didaktik ist (auch aus persönlicher Sicht) durch die Ausbildung im Ref zur Genüge abgehandelt. Man schaut sich bei erfahrenen Lehrkräften bewährte und funktionierende Methoden ab und das reicht für 90% aller Unterrichtssituationen. Fachliche Mängel sind viel gravierender und können mal nicht so nebenbei aufgearbeitet werden, insbesondere in Mathematik, Info, Na-Wi-Fächern, Latein, moderne Fremdsprachen...

Ein weiterer Niveauverlust führt immer weiter zur Erosion des gesamten Systems. Schon jetzt werden Refis angespült an unserer Schule, die fachlich grobe Mängel aufweisen, nicht richtig schreiben und sich ausdrücken können. Da wird der Bock zum Gärtner gemacht.